

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Freitag den 17. December 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 1. December 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers  
Deffner.

1487—90. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1491. Die am 29. v. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten  
Gebläses zc., wird auf den Erlös von 37 fl. 23 kr. genehmigt.

1492. Auf das Gesuch des Wirths Caspar Prinz auf der Adolphshöhe  
um käufliche Ueberlassung von 150 l. f. steinerne 2" Brunnenröhren aus  
dem städtischen Baumagazine, wird beschlossen: die vorhandenen, bei Um-  
legung der Riffelbornleitung überflüssig gewordenen und zum städtischen Ge-  
brauche nicht mehr verwendbaren steinernen Röhren zu versteigern.

1493. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 1. l. M. für  
verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 123 fl., werden zu den be-  
zeichneten Zwecken verwilligt.

1494. Der Etat über die Anlage eines Spielplatzes bei dem neuen  
Schulhause, zu 429 fl. 53 kr. veranschlagt, wird zur Ausführung und Ver-  
gebung der Arbeiten genehmigt, exclus. der Grundarbeit, welche im Taglohn  
ausgeführt werden soll.

1500. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 24. v. M.  
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Bierbrauers Philipp Müller  
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Brennen von Feldbacksteinen  
für sein neu zu erbauendes Brauhaus an dem Fahrwege zum Herothale, soll  
berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts  
zu erinnern gefunden worden ist.

1503. Das Gesuch der Wittve des Carl Rosenbauer von hier um  
Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Handels mit Hefe, soll Her-  
zoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt  
werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzu-  
wenden sei.

1504. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 30. v. M.  
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Julius Baumann  
von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Kurzwaaren-  
handels in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen  
die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1505. Das Gesuch des Goldarbeitermeisters Ernst Syring von hier,  
dermalen zu Hanau, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürger-  
rechtes in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verhelichung mit  
Helene Margarethe Hahn von Hanau, wird genehmigt.

1506. Desgleichen das Gesuch des Schuhmachermeisters Wilhelm Jacob Carl Weil von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

1507. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 26. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners Hendrick Johannes Coster von Amsterdam, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie auf unbestimmte Zeit, soll Genehmigung beantragt werden.

1508. Das Gesuch des Peter Weiß von Esch, Amts Idstein, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1509. Das wiederholte Gesuch des Decorationsmalers Franz Wilhelm Helgenstein von Hadamar, zur Zeit dahier, um Ausnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird nunmehr genehmigt.

1510. Desgleichen das nochmals wiederholte Gesuch des Sebastian Schön von Aulhausen, Amts Rüdelsheim, dormalen dahier, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Berehelichung mit der geschiedenen Ehefrau des Moriz Congert, Caroline Wilhelmine Catharine, geb. Supp von hier.

1512. Das wiederholte Gesuch des Georg Hofmayer von Viebrich, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1513. Das Gesuch des Schreinergefellens Johann Peter Carl Würz von Born, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, gleichen Betreffes, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 13. December 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

---

### Bekanntmachung.

Bei dem unter Verwaltung der Herzoglichen Landes-Regierung stehenden Fonds der Hebammen-Lehr- und Entbindungsanstalt liegen 2120 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Sicherheit bereit.

Wiesbaden, den 10. December 1858.

8632

---

### Bekanntmachung.

Der Transport wegunfert'ger Schüblinge und Arrestaten pro 1859, sowie die in 1859 für die Verpflegung der Arrestaten im Amtscivilgefängnisse und für die Heizung des Letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Montag den 20. December d. J. Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 13. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

---

### Gefunden

ein Messer, ein Spazierstock.

Wiesbaden, den 16. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

### Bekanntmachung.

Montag den 20. December Vormittags 11 Uhr sollen die zur Unterhaltung der Straßen, des Straßenpflasters, der Canäle, Rüste und Sandsfänge der Stadt im Jahr 1859 vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, veranschlagt zu	598 fl.	52 fr.
Steinhauerarbeit	118 "	36 "
Schlosserarbeit	99 "	— "
Pflasterarbeit	666 "	40 "
Hüttenarbeit	55 "	— "
Fuhrwerk	951 "	25 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die zur Unterhaltung der städtischen Gebäude, Brücken und Dachbedeckungen dahier pro 1859 vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, angeschlagen zu	635 fl.	6 fr.
Zimmerarbeit	468 "	— "
Schlosserarbeit	59 "	44 "
Schreinerarbeit	99 "	19 "
Tüncherarbeit	54 "	10 "
Glaserarbeit	128 "	— "
Spenglerarbeit	37 "	— "
Steinhauerarbeit	71 "	— "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 29. December l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeinde-Wald, Distrikt Laubach 1r Theil:

- 14 kieferne Säme von 90 Cubikfuß,
- 130 Stück kiefern Gerüstholz,
- 28 1/2 Rftr. kiefern dürres Brügelholz,
- 5800 Stück kieferne dürre Wellen,

öffentlich versteigert.

Vorn, Amts Wehen, den 14. December 1858.

Der Bürgermeister,  
Krieger.

### Notizen.

Heute Freitag den 17. December,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der sich im Jahre 1859 in der Artillerie-Caserne ergebenden Excremente, bei Herzogl. Casernen-Verwaltung. (S. Tagbl. No. 288.)

Nachmittags 3 Uhr:

Aecker-Verpachtung des Herrn Nicolaus Schmölder, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 295.)

### Wachsstöcke und Weihnachtslichter

werden um damit aufzuräumen billigt abgegeben bei

8659

S. Herrheimer.

# Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichte.

**Freitag** den 17. d. Abends 6 Uhr im Saale des **Museums**: Vortrag  
des Herrn **Dr. Rossel** über das römische Grenzwehr-System im Taunus.  
Mitglieder und ihre Familien haben freien Eintritt; Nichtmitglieder können  
eingeführt werden.

421

**Der Vorstand.**

Montag den 20. December Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in dem großen Saale des Theatergebäudes  
**Dritte Soirée für Kammermusik**  
der Herren **Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.**

## Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (C dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (A dur. Op. 18. No 5.)

Die Clavier-Partie wird von Herrn **Carl Pallat** ausgeführt.

(Gingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind  
in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der Musikalien-  
handlung von **G. Wagner** zu haben. 7921

Unter der Masse neuer Jugendschriften zeichnet sich durch seinen  
höchst interessanten Inhalt, seine prachtvolle Ausstattung und besonders  
sehr schöne Illustrationen ganz vorzüglich aus, und kann als Geschenk  
für Knaben angelegentlich empfohlen werden:

## Zu Lande und zu Wasser.

Erzählungen aus dem Seeleben von **Heinr. Smidt.**

24 Bogen mit 8 prachtvollen Illustrationen. Geb. 3 fl. 9 fr.

**Chr. W. Kreidel'sche  
Buchhandlung,**

Langgasse 26.

Feinsten Biscuitvorschuß	per Kumpf	56 fr.
Schweizer Schmelzbutter	Pfund	32 "
Sehr schöne Rosinen	"	24 "
Sehr schöne Corinthen	"	28 "
Süße Zwetschen	"	8 "

empfiehlt  
173

**Pet. Koch,**  
Wetzgerasse 18.

## Schöne Citronen

à 3 und 4 fr. per Stück im Hundert billiger bei  
8651 **J. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

Soeben ist erschienen und in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

vorräthig:

## Verloosungs - Actienkalender

für 1859.

Preis 18 Kreuzer.

### Die Buchhandlung von **Heinr. Ritter**,

Langgasse No. 21,

empfiehlt beim Herannahen des Weihnachtsfestes ihr reichassortirtes Lager

### Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen, Miniaturausgaben der deutschen Dichter, illustrierte Werke, Gebet- und Erbauungsbücher, die deutschen Classiker in eleganten Einbänden, Atlanten, Karten, Albums, Zeichen- vorlagen, Musikalien &c. und ist mit Vergnügen bereit, das zur Durchsicht Gewünschte ins Haus zu senden.

8696

### Als Weihnachtsgeschenke für die Jugend

empfiehlt

8697

### die Antiquarische Buchhandlung von L. Levi:

- |  |              |
|--|--------------|
| Hoffmann's Jugendfreund für 1858.                                      | 3 fl.        |
| — Der neue Robinson mit 24 Abbild.                                     | 1 fl. 12 fr. |
| — Die Familie Waldmann, eine Robinsonade und Märchenbuch.              | 1 fl.        |
| — Parabeln und Gleichnisse mit 20 feinen Stahlstichen.                 | 1 fl.        |
| Dicke, Die Götterlehre der Griechen und Römer, mit 64 Abbildungen.     | 1 fl. 30 fr. |
| Zimmermann's physikalischer Jugendfreund.                              | 48 fr.       |
| Lederstrumpf, Erzählungen von Cooper mit 20 Stahlstichen. Eleg. gebdn. | 3 fl. 30 fr. |
| Anderfen's sämtliche Märchen.  | 48 fr.       |
| Zoller, Unterhaltungen für fleißige Kinder mit 100 Abbild.             | 36 fr.       |
| Bechstein, Mala und Damajanti mit colorirten Abbildungen.              | 30 fr.       |
| — Oberon, König der Elfen, mit color Abbild.                           | 30 fr.       |
| Geißler, Märchenkranz, mit 18 feinen Stahlstichen.                     | 1 fl. 12 fr. |
| Plininger, Weihnachtsblüthen, mit 8 Stahlstichen.                      | 48 fr.       |
- Außerdem eine große Auswahl Bilderbücher, wie Struwelpeter, König Rucknacker, der Tollpatsch, lachende Kinder &c., zu den billigsten Preisen.

# Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

## Gesangverein „Concordia“.

8698

Heute Abend Probe. Anfang um 9 Uhr..

### Neuchâtelers 20 Frs. Loose.

Ziehung am 2. Januar 1859.

Haupttreffer Frs. 50,000, 40,000, 35,000, 20,000 etc.

Original-Loose zum Tagescours bei  
8699

Hermann Strauss.

Aechte Nürnberger weiße und braune Lebkuchen, Baseler und andere leichte, ferner unglasirtes Mandel- und Butter-Confekt empfiehlt

8480

H. Wenz, Conditior,  
Sonnenberger Thor.

### FrISCHE Austern und Caviar

7561

bei Carl Acker.

### Aecht Cölnisches Wasser

von J. M. Farina — gegenüber dem Zülichplog — in alter abgelaagerter Waare aus dem vormals Bergmann'schen Geschäfte empfiehlt  
8700

A. Querfeld, Langgasse 24.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt der Unterzeichnete ganz besonders: Herrn- und Damen-Necessaires jeder Art, lederne Damentaschen mit und ohne Einrichtung von 1 fl. bis 12 fl., Chatullen mit Bronze-Verzierungen, Cigarren-, Thee-, Handschuh- und Schmuckkästchen, Mappen von 1 fl. bis 25 fl., Cigarren-Stuis und Portemonnaies in allen Sorten, Schreibzeuge, Lichtschirme, Tafel- und Handleuchter, Uhrgestelle u. s. w.

8604

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9.

### Ganz frISCHE SchellfISChe,

eben eingetroffen, à 10 kr. per Pfund bei  
8701

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

### FrISCHE SchellfISChe

8365

sind fortwährend zum billigsten Preise zu haben bei

Chr. Ritzel Wittwe.

## Schwarze Filzschuhe und Stiefel.

Die so lange erwarteten, als gut anerkannten schwarzen Filzschuhe und Stiefeln mit Filz- und Ledersohlen sind eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Emma Galladee. 8347

## Frankfurter Fleckenwasser

8702

empfehle **A. Quersfeld**, Langgasse 24.

## Adolph Lade, Architect,

wohnt von heute an Mühlweg No. 9.

Wiesbaden, 16. December 1858.

8703

**Betrocknete Ameisen-Eier** per Schoppen 10 fr. bei

8704

**J. L. Mollath**, Kirchgasse 29.

Röderstraße No. 8 wird morgen Samstag frisch geschlachtetes **Ruhfleisch** per Pfund 9 fr. ausgehauen.

8705

Ein lackirter einthüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

8706

**Abgenutztes Bettstroh** wird angekauft und abgeholt Steingasse 28.

7983

Zwei Vorfenster werden aus der Hand verkauft Launusstraße No 8 im zweiten Stock.

8707

Wegen Mangel an Raum ist ein noch wohlerhaltener **Flügel** billig zu verkaufen. Zu erfragen Schwalbacherstraße No. 14 eine Stiege hoch.

8708

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Sohn, **Ludwig Bach**, Mittwoch den 15. December Morgens 6 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Leben zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen um 9 Uhr vom Sterbepause statt.

Die trauernden Eltern

**Georg Bach,**

**Elise Bach, geb. Beckel.**

8709

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere geliebte Tochter und Schwester, **Sophie Thoma, geb. Machenheimer**, Mittwoch Morgen 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen um 10 Uhr vom Sterbepause, Steingasse No. 15, aus statt. Dies allen Verwandten und Bekannten statt besonderer Einladung zur Nachricht.

8710

Die trauernden Eltern und Geschwister.

## Verloren.

Am 15. d. M. wurden 4 aneinander gebundene **Schlüssel** verloren. Der Finder wolle solche in der Exped. d. Bl. abgeben. 8711

Gestern wurde ein schwarzes **Portemonnaie** mit 40 bis 50 fl. in Papier- und Silbergeld, von der Webergasse bis ins Nerothal verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8648

## Stellen = Gesuche.

Ein junger Mensch, welcher gute Schulzeugnisse hat und von achtbarer Familie ist, kann in ein Manufacturwaaren Geschäft als Lehrling aufgenommen werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8653

Ein braves Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse No. 32. 8654

In ein hiesiges Gasthaus wird eine Weißzeugbeschließerin gesucht. Adresse in der Expedition. 8651

Eine perfekte Köchin, welche französisch spricht, wird bei eine auswärtige Herrschaft gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8712

Ein braves reinliches Mädchen sucht einen Dienst auf Weihnachten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8713

Eine gesunde Amme, gut empfohlen, sucht einen Schenkdienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 8714

Ein braves solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Röderstraße No. 23. 8715

Ein solides braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten in einem Privat- oder Gasthaus als Hausmädchen oder Kellnerin. Zu erfragen in der Exped. 8716

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8717

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

Es wird eine Hypothek von **13,000 fl.** gegen doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8546

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . " 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

### Fruchtpreise vom 16. December.

Rother Weizen, . . . . .	(160 Pfd.) . . . . .	8 fl. 12 kr.
Korn . . . . .	(146 Pfd) . . . . .	5 " 50 "
Gerste . . . . .	(130 Pfd.) . . . . .	5 " 30 "
Hafers . . . . .	(93 Pfd.) . . . . .	4 " 20 "

Wiesbaden den 16. December 1855. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

### Gold: Kurse. Frankfurt, 15. December.

Pistolen . . . . .	9 fl. 34—35 fr.	Preuß. Friedrichsd'or 9 fl. 54—55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9 " 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Rand-Dukaten . . . . . 5 " 30—31 "
20 Franc. Stücke . . . . .	9 " 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Engl. Sovereigns . . . . . 11 " 38—42 "

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 296) 17. Dec. 1858.

Als Festgeschenke für die reifere weibliche Jugend empfiehlt die

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

- |  |              |
|--|--------------|
| <b>Blüthen</b> und Perlen deutscher Dichtung, für Frauen ausgewählt von Frauenhand. Eleg. in Goldschnitt geb.                        | 3 fl. 36 fr. |
| <b>Blumen-Album</b> für Damen. Eine Anleitung zur Erziehung der schönsten Modeblumen in jeder Jahreszeit. Eleg. geb.                 | 5 fl. 24 fr. |
| <b>Briefe</b> , mütterliche, an Töchter gebildeter Stände.   | 36 fr.       |
| <b>Briefe</b> von Wilhelm v. Humboldt an eine Freundin. 2 Thle. 5. Aufl. Fein geb.   | 5 fl. 24 fr. |
| <b>Cornelia</b> , Taschenbuch für deutsche Frauen für 1859.  | 3 fl. 36 fr. |
| <b>Damen-Conversationslexikon</b> . 6 Bde. Broch.  | 3 fl. 36 fr. |
| <b>Davidis</b> , die Jungfrau. Worte des Rathes zur Vorbereitung für ihren Beruf. Fein geb.  | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Ehrenberg's</b> Reden an Gebildete aus dem weibl. Geschlecht. 5. Aufl. Eleg. geb.   | 4 fl. 48 fr. |
| <b>Glag</b> , Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. 2 Bde. 6. Aufl. Fein geb.  | 5 fl. 24 fr. |
| <b>Elise von Gleichen</b> , Briefe über weibliche Bildung und Erziehung.   | 1 fl. 12 fr. |
| <b>Emma von Hallberg</b> , Waldmärchen und Balladen. Eleg. geb.  | 4 fl. 18 fr. |
| <b>Senden</b> , das Wort der Frau. Eine Festgabe. Eleg. geb.   | 2 fl. 42 fr. |
| <b>Wilh. v. Humboldt</b> , Lichtstrahlen aus seinen Briefen an eine Freundin. 3. Aufl. Fein geb.                                     | 1 fl. 24 fr. |
| <b>Kette</b> , Deutschlands Dichterinnen. Eleg. geb.   | 2 fl. 42 fr. |
| <b>Deser's</b> Briefe an eine Jungfrau. Ein Weihnachtsgeschenk für Frauen und Jungfrauen. 6. Aufl. Mit 6 Stahlstichen. Eleg. brosch. | 4 fl. 57 fr. |
| <b>Deser's</b> Weltgeschichte für das weibliche Geschlecht. 4. Aufl. 3 Thle.   | 5 fl. 57 fr. |
| <b>Reichenbach</b> , Dr., Botanik für Damen. Mit einem Stahlstiche. Fein geb.  | 3 fl. 36 fr. |
| <b>Ruhkopf</b> , Worte einer Mutter an ihre Tochter. 3. Aufl. Fein geb.  | 36 fr.       |
| <b>Schoppe</b> , Briefsteller für Damen. Ein Fest- und Toiletten-geschenk für Deutschland's Frauen und Töchter. Fein geb.            | 2 fl. 30 fr. |

# 250,000 fl. <sup>neue östr.</sup> Währung zu gewinnen

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung

## der Kaiserlich Königlich Oestreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal W. Währ. fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 370mal fl. 5000, 20mal fl. 4000, 258mal fl. 2000, 754mal fl. 1000.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt fl. 120 W. Währung oder 140 fl. im 24 Guldenfuß.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger 5 fl. wieder zurück.

Es haben daher auch unjere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind uns ihre Obligationsloose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von 5 fl. für jedes zu verlangende Obligationsloos einzusenden. (NB. Bei Uebnahme von 11 Obligationsloosen sind nur 50 fl. zu zahlen, gegen Einsendung von 100 fl. werden dagegen 24 Obligationsloose überlassen.)

Die entfallenden Gewinne werden den resp. Interessenten, welche ihre Loose direkt von unterzeichnetem Bankhaus bezogen, sofort von demselben baar übermittelt.

Pläne gratis. — Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. — Aufträge sind direkt zu richten an

**Stirn & Greim,**

Bank- und Staatspapieren-Gesellschaft  
in Frankfurt a/M.

8516

## Emma Galladee,

Langgasse No. 6,

für Weihnachts-Geschenke passend,

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Chemisetten und Aermel, Kraagen, Fanchon, Schleier,  
Glace-Handschuhe, Chatelaine, Fischu, Negligé-Hauben,  
wollene Aermel, Buckskin-Handschuhe, Gravatten-  
Bänder, Unterröcke, Kapuzen

8344

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke, Wachstafel-  
lichter und Prima-Stearinlichter in schönster Aus-  
wahl empfiehlt

8362

**A. Schirmer, a. d. Markt.**

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

6392

Manzetti, Goldgasse No. 8.

# Zu Festgeschenken

in Glas, Cristal, Porzellan und Thonmasse-Waaren empfiehlt der Unterzeichnete sein auf's neueste und reichhaltigste assortirtes Lager; ferner macht derselbe noch besonders auf eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: **Figuren, Vasen, Leuchter** &c. aufmerksam, welche um damit schnell aufzuräumen zu sehr billigen Preisen ablasse.

8845

**F. A. Bauer,**

Spiegelgasse No. 1.

## Besatz-Artikel,

**Sammtband, Quasten, Knöpfe, Franzen, Gallon** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

8352

**Emma Galladee.**

## M. Filius, Hof-Buchbinder,

Marktstraße ober dem Uhrthurm,

empfiehlt, als zu Weihnachtsgeschenken sich besonders eignend, in schöner Auswahl und billigsten Preisen:

**Album in Sammt und Leder,**

**Cigarren-Etuis und Portemonnaies,**

**Damentaschen und Arbeitskörbchen,**

**Schreibmappen, verschließbar, mit und ohne Einrichtung,**

**Herrn- und Damen-Necessaires,**

**Bilderbücher, Farbenkasten,**

**Fächer,**

**Reisszeuge,**

**Evangelische und katholische Gesangbücher,**

sowie alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien.

8565

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Laden heute Nachmittag um 3<sup>3/4</sup> Uhr geschlossen und Samstag Abend um 5 Uhr wieder geöffnet wird.

8684

**M. Wolf,**

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse.

**Rämme** in Schildkröt- und Büffelhorn, sowie **Salatlöffel** und sonst in dieses Fach gehörende Galanteriearbeiten empfiehlt

8330

**Heinrich Klett,** Rammfabrikant,  
neue Colonnade No. 28.

Zwei noch ganz neue **Erker** und eine schöne **Theke** sind zu verkaufen

Langgasse No. 23.

8644

Bestellungen auf das mit 1. Januar 1859 be-  
ginnende 1te Quartal der

## „Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten. — Mit Beginn des neuen  
Quartals werden wir in unserem Feuilleton eine  
Novelle aus der Zeit Kaiser Adolphs von Nassau  
unter dem Titel:

### „Die Rose von Sonnenberg“

von E. Baumblatt,  
bringen. Alle Abonnements- und Inseraten-Aufträge  
werden angenommen in der Expedition der Mittel-  
rheinischen Zeitung, Langgasse No. 21 zwei Treppen  
hoch. 8883

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns Eltern, Lehrer,  
und Lehrerinnen auf den soeben erschienenen 4ten Jahrgang des

### Töchter-Albums,

Unterhaltungen zur Bildung des Verstandes und Ge-  
müthes der heranwachsenden weiblichen Jugend,

herausgegeben von Th. v. Gumpert, aufmerksam zu machen.

Der Preis des Bandes von 37 Bogen Text mit 28 Abbildungen dauer-  
haft gebunden ist 4 fl. 3 fr.

Seit 4 Jahren, so lange diese Jugendschrift erscheint, hat die Kritik,  
und besonders die pädagogischen Zeitschriften die Gediegenheit und den  
Werth dieses Buches anerkannt. Der pädagog. Jahresbericht für Deutsch-  
lands Volksschullehrer sagt über den vorhergeh. Jahrgang: „Die dar-  
gebotenen Arbeiten gehören zu den besten für die gereifere Jugend, da  
sie ganz geeignet sind, edle Empfindungen hervorzurufen, den Geist zu  
bilden und mit nützlichen Kenntnissen zu bereichern. Auch in stilistischer  
Beziehung entsprechen sie ganz den Forderungen, welche man an Ar-  
beiten für die Jugend machen muß. Die beigegebenen Abbildungen  
sind sehr gut und die Ausstattung schön.“

**Chr. W. Kreidel'sche  
Buchhandlung,**

Langgasse No. 26.

Eine gute Handmange ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition  
dieses Blattes. 8578

Im Verlage von J. Neider in Gießen ist soeben erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorräthig:

## Lyrisches Album

aus dem Lahngau,

herausgegeben

von

**Dr. Paul Wigand.**

Preis: elegant broschirt 2 fl. 24 fr., eleg. geb. 3 fl.

Dieses Album, eine Sammlung der schönsten Gedichte nassauischer und hessischer Dichter, eignet sich ganz besonders zum Weihnachts-Geschenk.

Montag den 27. December Abends 7 Uhr

## Erster Ball

im Saale zur schönen Aussicht.

Eintritt für Herrn 48 fr.

Diesenigen Herrn, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich bis dahin bei mir zu melden.

Die Damen und die verehrlichen Eltern haben freien Eintritt.  
Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Ausstellung meiner

## Weihnachts-Artikel

eröffnet ist.

**Adolph Röder,**

Hof-Conditor.

8559


## Kalligraphische Vorschriften,

das Geheimniß enthaltend, nach neuester Methode in längstens 26 Stunden schön schreiben zu lernen.

Preis für 2 Hefte 3 fl. 30 fr.

**F. J. Bertina,** Schreibmeister.

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

130 ni dnu  **Tanzunterricht.** 1000 palre8 m2

Freitag den 17. December Abends 8 Uhr beginnt, im Fall die erforderliche Schüler-Anzahl vorhanden sein wird, ein neuer **Tanzkurs**. Die hierauf Reflectirenden werden gebeten, sich bis dahin bei Hrn. A. Sanner, Langgasse No. 41, zu melden, mit dem Bemerkten, daß um den Theilnehmenden Gelegenheit zu geben, noch diesen Winter von dem Erlernten Gebrauch zu machen, sämtliche Vorübungen wegbleiben und nach den Positionen gleich mit den Gesellschaftstänzen der Anfang gemacht wird.

8396

**F. Feuerstacke**, Lehrer der Tanzkunst.

**Gestickte Portefeuille - Arbeiten,**

als: Portemonnais, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher u. empfehlen zu Weihnachts-Geschenken

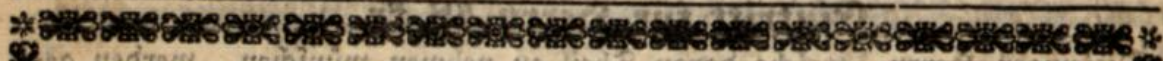
8628

**Geschwister Gangloff.**

**Corsetten**

habe wieder in allen Nummern erhalten und gebe solche zu den billigsten Preisen ab.

**Emma Galladee.** 8360

\*  \*

Die bedeutende Ziehung der 8554

**k. k. Oestr. fl. 100 Eisenb.-Prior.-Loose**

findet am 2. Januar 1859 statt.

Haupttreffer von fl. 250,000, 40,000, 20,000, 2mal 5000 bis abwärts zum niedrigsten Preis: fl. 120.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr. das Stück bei

**Hermann Strauss.**

\*  \*

**Nicht zu übersehen.**

In der neuen Colonnade No. 35 werden sehr viele Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, unter dem Fabrikpreis ausverkauft. 8608

**Echt persisches Insektenpulver** à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

**A. Flocker**, Webergasse 42.

**Russ. Caviar u. Rheinlachs**

8664

empfiehlt **J. L. Schmitt**, Lammstraße No. 17.

**Getrocknete Ameisen-Eier**

per Schoppen 12 fr., in der Maas billiger.

8666

**S. Herzheimer.**

Nerostraße No. 14 ist ein schönes Kanape zu verkaufen.

8668

Logis . Vermietungen. (Erstetern Dienstags u. d. Freitags.)

- Leblicher Chaussee** sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729
- Burgstraße No. 12** ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788
- Dogheimerweg No. 1 C** ist die Vel-Stage, sechs Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf den 1. April zu vermieten. 8504
- Dogheimer Chaussee** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Dogheimer Chaussee** bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526
- Dogheimer Chaussee** bei Kilian ist der obere Stock seines Hauses, nebst dem nöthigen Zugehör, zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 8687
- Friedrichstraße No. 32** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8688
- Große Burgstraße No. 13** ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
- Häfnergasse No. 16** ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Kirchgasse No. 29** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8505
- Kursaalweg No. 3** ist die Parterre-Wohnung, wie auch die Vel-Stage auf den 1. April 1859 zu vermieten, auch kann Pferdestall und Wagenremis u. dazu gegeben werden. 8689
- Langgasse No. 15** Vel-Stage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8506
- Langgasse** in der Nähe der unteren Webergasse ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8690
- Marktstraße 5** ist der obere Stock gleich zu vermieten. 8507
- Marktstraße No. 28** ist eine Wohnung in der Vel-Stage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 8388
- Mauergasse No. 6** ist ein unmöblirtes Zimmer auf Neujahr zu vermieten. 8508
- Mauergasse** bei Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8000
- Mehrgasse No. 6** sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8434
- Mehrgasse No. 31** bei Heinrich Berges sind im Hintergebäude 2 Logis, das eine im mittleren, das andere im oberen Stock, auf 1. April anderweit zu vermieten. 8691
- Mehrgasse No. 32** ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Neugasse No. 13** eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 8592
- Neugasse No. 17** ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8593
- Neugasse No. 18** ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten. 8692
- Oberwebergasse 22** ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Schwalbacherstraße No. 17** ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521

Schwalbacherstraße No. 19 ist das bis jetzt von Revisor Gasteier bewohnte Logis anderweit zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8693

Sonnenberger Thor No. 5 ist ein großer Laden nebst 2 Zimmern auf 1. April 1859 zu vermieten.

Das Nähere bei Carl Quint. 8621

Tannusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081

Tannusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 8510

Verlängerte Marktstraße No. 22 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8392

Wegen Abreise einer Familie ist Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung nebst Küche zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 8595

Bei Frau Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein großer und ein kleiner Laden auf 1. Januar 1859 zu vermieten. Wenn es gewünscht wird kann mit Oftern auch eine Wohnung dazu gegeben werden. 8694

2 Zimmer und Cabinet in der Ri.ägasse sind ohne Möbel zu vermieten, Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Durch Abreise der Frau Obrist von Bissarowsky ist im Künstler'schen Landhause im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April k. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermiethung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. A. Dochnahl. 7798

**Zu vermieten:**

ein möblirtes Zimmer, Langgasse Eck der Goldgasse No. 12. 8394

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Ein kleines, ganz neues, möblirtes Landhaus ist sogleich zu vermieten. Schwalbacher Chaussee No. 9. 8584

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 8622

Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame in Viebrich billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 7916

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.